

Nassschneeproblem; in nordwestlichen Hochlagen Triebsschnee beachten

| | | |
|--|--|---|
|  1800 m | Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe |     |
|  1800 m | Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost |    |
|  1 | Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost |    |

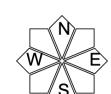
Lawinenprobleme

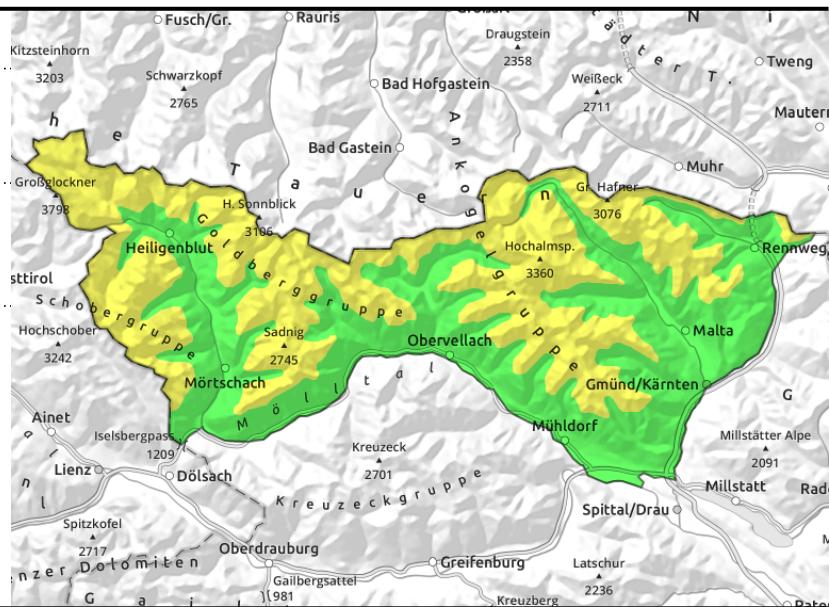


Gefahrenstufen



Exposition



31.12.2021**Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe****Nassschneeproblem, in den Hochlagen Triebsschneeablagerungen beachten**

Die Lawinengefahr wird über rund 1800 m mit mäßig beurteilt. In exponierten Hochlagen, wo der stürmische Wind immer wieder für frische Triebsschneeablagerungen sorgt, können Lawinen auch schon durch eine geringe Zusatzbelastung losgelöst werden. Sonst sorgen sehr milde Temperaturen für eine weitere Durchfeuchtung der Schneedecke und damit zu einem Stabilitätsverlust. Spontane nasse Lawinen sind zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

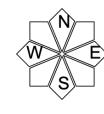
Die Schneedecke wird mit milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung zunehmend feuchter. Vorhandene Schwachschichten in der Schneedecke werden dadurch abgebaut, die Schneedecke verliert aber auch zunehmend an Stabilität. In höheren Lagen können sich die Triebsschneeablagerungen setzen, mit starkem bis stürmischem Nordwestwind werden aber auch immer wieder frische gebildet. Bei klaren Nächten kann sich die feuchte Schneedecke auch wieder etwas verfestigen.

Wetter

Nach dem Durchzug einer Warmfront setzt sich in Kärnten Hochdruckeinfluss durch. Vor allem auf den Bergen ist die Luft sehr mild. Am Freitag ist das Wetter in den Bergen strahlend sonnig und sehr mild. Im Hochgebirge stört noch starker Nordwestwind. Bei ansteigender Frostgrenze erreichen die Temperaturen zu Mittag in 3000 m +3 Grad und in 2000 m +10 Grad. Auch am Neujahrstag wird sehr sonniges Wetter erwartet. Der Nordwestwind wird wieder etwas stärker, es bleibt sehr mild.

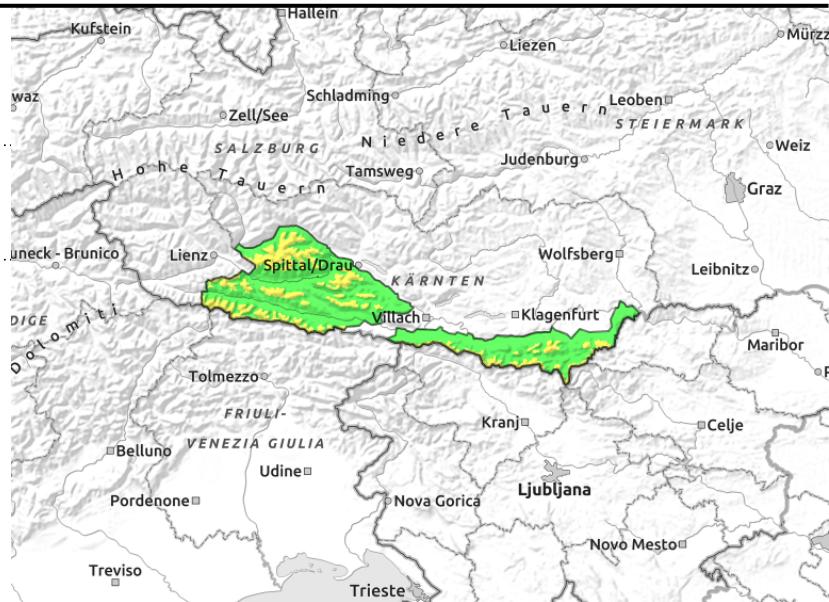
Tendenz

Milde Temperaturen sorgen für frühlingshafte Bedingungen.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

31.12.2021

Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Weiterhin zunehmendes Nassschneeproblem

Oberhalb von rund 1800 m wird die Lawinengefahr mit MÄSSIG beurteilt. Sehr milde Temperaturen sorgen für eine weitere Durchfeuchtung der Schneedecke und damit für eine zunehmende Instabilität. Spontane nasse Lawinen sind zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke wird mit milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung zunehmend feuchter. Vorhandene Schwachschichten in der Schneedecke werden dadurch zunehmend abgebaut, die Schneedecke verliert aber auch zunehmend an Stabilität. Bei klaren Nächten kann sich die Schneedecke auch wieder etwas verfestigen.

Wetter

Nach dem Durchzug einer Warmfront setzt sich in Kärnten Hochdruckeinfluss durch. Vor allem auf den Bergen ist die Luft sehr mild. Am Freitag ist das Wetter in den Bergen strahlend sonnig und sehr mild. Im Hochgebirge stört noch starker Nordwestwind. Bei ansteigender Frostgrenze erreichen die Temperaturen zu Mittag in 2000 m +10 Grad. Auch am Neujahrstag wird sehr sonniges Wetter erwartet. Der Nordwestwind wird wieder etwas stärker, es bleibt sehr mild.

Tendenz

Milde Temperaturen sorgen für frühlingshafte Bedingungen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

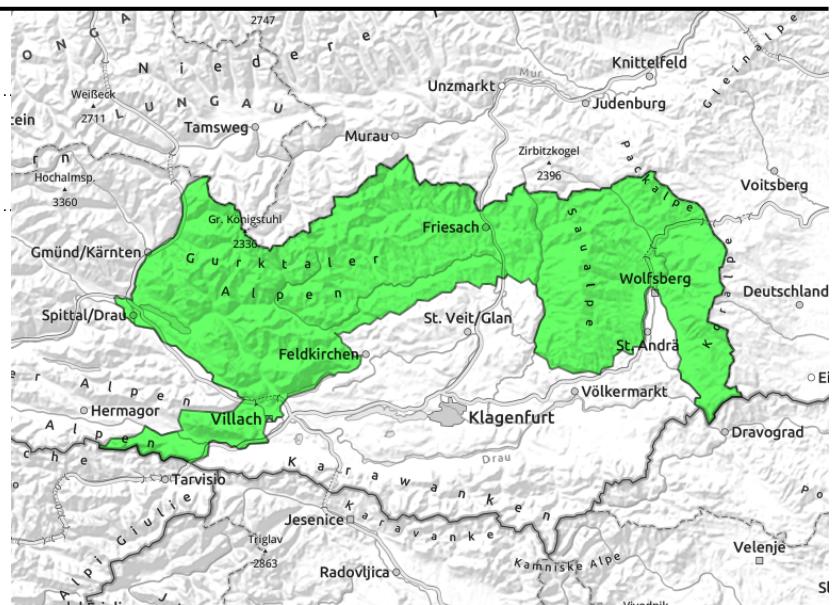


Exposition



31.12.2021

Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost



Vereinzelte Nassschneerutsche

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Mit den milden Temperaturen steigt die Wahrscheinlichkeit von nassen Lawinen an.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke wird mit milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung zunehmend feuchter. Vorhandene Schwachschichten in der Schneedecke werden dadurch zunehmend abgebaut, die Schneedecke verliert aber auch zunehmend an Stabilität. Bei klaren Nächten kann sich die Schneedecke auch wieder geringfügig verfestigen.

Wetter

Nach dem Durchzug einer Warmfront setzt sich in Kärnten Hochdruckeinfluss durch. Vor allem auf den Bergen ist die Luft sehr mild. Am Freitag ist das Wetter in den Bergen strahlend sonnig und sehr mild. Im Hochgebirge stört noch starker Nordwestwind. Bei ansteigender Frostgrenze erreichen die Temperaturen zu Mittag in 2000 m +10 Grad. Auch am Neujahrstag wird sehr sonniges Wetter erwartet. Der Nordwestwind wird wieder etwas stärker, es bleibt sehr mild.

Tendenz

Mit milden Temperaturen verliert die Schneedecke im Tagesverlauf zunehmend an Stabilität.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

